

Skiflug-Krise in Vikersund: Finanzielle Sorgen drohen das Aus!

Die Skiflug-Schanze in Vikersund steht vor finanziellen Schwierigkeiten, da Zuschauerzahlen und Einnahmen stark zurückgehen.



Vikersund, Norwegen - Im skandinavischen Vikersund drohen die Skiflug-Bewerbe aufgrund massiver finanzieller Verluste in die Bedeutungslosigkeit zu verschwinden. In diesem Jahr belaufen sich die Verluste auf 3,8 Millionen Norwegische Kronen, was etwa 315.000 Euro entspricht. Bislang lockte die Veranstaltung lediglich 6000 Zuschauer an, was die Sorgen des Organisationskomitees verstärkt. Leif Arne Berget, der Leiter des Komitees, betont die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit in den Frühlings- und Sommermonaten, um die Zukunft des Skiflug-Geländes zu klären, obwohl Kostenreduzierungen erfolgten und andere wirtschaftliche Herausforderungen bestehen.

Trotz einer bestehenden Ankündigung, dass die Schanze auch

im Jahr 2026 im Weltcup-Kalender zu finden sein wird, bleibt die Frage, ob sie darüber hinaus finanziell tragfähig ist. Die anhaltenden Herausforderungen des Zuschauerinteresses und die hohen Kosten für Beschneigung und Wartung stellen ernsthafte Risiken dar. Zudem wurde in dieser Saison der Weltrekord von Stefan Kraft von Domen Prevc übertroffen, was auf den Wettbewerb und die sportliche Dynamik hindeutet.

Wetterbedingte Absagen

Am vergangenen Samstag sorgten schlechter Wetterbedingungen für erhebliche Unterbrechungen im Skiflug-Weltcup. Sowohl die Premiere der Frauen als auch der Männerbewerb mussten abgesagt werden. Mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 13 Metern pro Sekunde entschieden die Renndirektoren, dass die Bedingungen für die Sportler nicht akzeptabel waren. Andreas Widhölzl, der Cheftrainer der ÖSV-Männer, unterstützte die Entscheidung aus Sicherheitsgründen. Der Weltcupleiter Stefan Kraft äußerte, dass er nicht mit einem Wettkampf rechnete und hoffte auf besseres Wetter für den Nachtrag am Sonntag um 11:05 Uhr.

Das Programm für die Frauen bleibt dagegen unverändert: Ein Wettkampf ist für 10:00 Uhr MEZ geplant, während die Männer am Sonntag in zwei Durchgängen antreten. Das erste Duell beginnt um 11:05 Uhr mit einem Durchgang, gefolgt von einem zweiten Bewerb um 15:30 Uhr, der in drei Durchgängen durchgeführt wird.

Wirtschaftlicher Kontext des Wintersports

Der Wintersport in Regionen wie Vikersund stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Jedes Jahr besuchen Millionen von Menschen die Skigebiete, die nicht nur eine Vielzahl von Wintersportmöglichkeiten bieten, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze in der Hotellerie, Gastronomie, im Einzelhandel und im Dienstleistungssektor schaffen. Diese Einnahmen sind für viele alpine Regionen eine essentielle

Einnahmequelle, wobei es auch zu infrastrukturellen Verbesserungen kommt.

Die Erträge aus dem Wintertourismus erlauben es Gemeinden, ihre Straßen, Bahnen und Freizeiteinrichtungen auszubauen. Diese wirtschaftlichen Impulse sind nicht nur auf die Hauptsaison beschränkt; auch außerhalb dieser Zeit profitieren die Gemeinschaften von Investitionen, die die Attraktivität der Regionen steigern und zusätzliche Besucher anziehen.

Die Herausforderungen, vor denen das Skiflug-Gelände in Vikersund steht, scheinen ein Beispiel für die engen Wechselwirkungen zwischen Wintersport und regionaler Wirtschaft zu sein, die sowohl Chancen als auch Risiken in sich bergen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	mangelndes Zuschauerinteresse, Schlechtwetter, instabile Windbedingungen
Ort	Vikersund, Norwegen
Schaden in €	315000
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at • www.ing.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at